

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Haupt-, Wirtschaftsförderungs- und Beteiligungsausschuss	10.02.2022	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

WissensWerkStadt - Vergabe des Betriebes

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Vergabe im Rahmen des bereits beschlossenen Finanzrahmens – somit keine neuen Auswirkungen (Finanzierungsübersicht zuletzt s.a. Drucksachen-Nr. 1431/2020.-2025)

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Wesentlich Beschlüsse zur WWS:
 09.02.2017, Rat der Stadt Bielefeld (4207/2014-2020)
 27.09.2018, Rat der Stadt Bielefeld (7011/2014-2020)
 27.05.2021, Rat der Stadt Bielefeld (1431/2020-2025)

Beschlussvorschlag:

Die Bielefeld Marketing GmbH wird mit dem Betrieb der WissensWerkStadt beauftragt

Begründung:

Derzeit wird das Gebäude der früheren Stadtbibliothek in der Wilhelmstraße zur WissensWerkStadt (WWS) umgebaut, die Aufnahme des Betriebes ist Anfang 2023 geplant.

Zunächst ist klarzustellen, dass der Betrieb der WWS eine wirtschaftliche Leistung ist und entsprechend auszuschreiben war. In früheren Beratungen wurde teilweise davon ausgegangen, dass die mit dem Konzept beauftragte Bielefeld Marketing GmbH auch den späteren Betrieb automatisch übernehmen könnte. Tatsächlich war hier aber ein wettbewerbsgerechtes Vergabeverfahren durchzuführen.

Der finanzielle Rahmen für den Betrieb ist bereits durch Ratsbeschlüsse vorgegeben. Es konnte daher keinen Unterbietungswettbewerb geben. Für die Auswahlentscheidung wurden qualitative Maßstäbe zu Grunde gelegt. Besonders zu beachten war, dass potenziellen Bewerber*innen gleiche Zugangsmöglichkeiten geschaffen wurden. Dies wurde beim Erstellen des Anforderungsprofils besonders durch die Zentrale Vergabestelle überwacht; umfangreiche Unterlagen aus der Konzeptphase waren Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.

1. Inhalt und Umfang der zur vergebenden Leistung

Die zu vergebende Leistung beinhaltet

- a) die aktive Einbindung in die Konzept-/Aufbauphase bis voraussichtlich Ende Dezember

- 2022, respektive bis zum tatsächlichen Ende der Umbauphase sowie
b) den Betrieb der WWS ab voraussichtlich Januar 2023

Die Laufzeit der vergebenen Leistung beträgt

- sechs Jahre ab geplantem Beginn des Betriebes und ist
- somit zunächst befristet bis 31.12.2028;
- darüber hinaus bestehen Verlängerungsoptionen.

Der Auftragnehmer übernimmt das komplette Veranstaltungsmanagement.

In der Betriebsphase sind zunächst 650.000 € p.a. als Zuschuss der Stadt an den Betreiber festgelegt. Der Betreiber erhält zusätzlich zugesicherte Gelder aus unterstützender Trägerschaft von derzeit geplant 55.000 €. Die Vereinbarung mit dem Betreiber kann eine indexierte Steigerung des Zuschusses vorsehen, insbesondere um normale tarifliche Gehaltsanpassungen abbilden zu können.

2. Ablauf des Vergabeverfahrens

2.1

In der ersten Wettbewerbsrunde wurden folgende Kriterien beurteilt:

- (1) Qualitative Bewertung von Projektreferenzen
- (2) Erfahrungen bei der Konzeption und Durchführung von Formaten und Veranstaltungen im Bereich der Wissenschaftskommunikation
- (3) Erfahrungen in der Konzeption, Organisation und Abwicklung von sonstigen Veranstaltungen
- (4) Erfahrungen im Bereich der kooperativen Projektentwicklung und Prozessführung an den Schnittstellen zur Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft
- (5) Kompetenzen im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit sowie kommunale Bezüge der Referenzprojekte
- (6) Kenntnisse und Vernetzungen in die hiesige Wissenschaftslandschaft bzw. Darstellung zum Aufbau einer solchen Vernetzung
- (7) Erfahrungen mit Gremien- und Netzwerkmanagement, insbesondere auf kommunaler Ebene

Bei den Kriterien 1, 2, 5, 6, und 7 mussten dabei jeweils Mindestpunktzahlen erreicht werden.

Es gab zwei Bewerbungen:

- Die Bielefeld Marketing GmbH erfüllte alle Anforderungen im guten bis sehr guten Bereich.
- Ein (überregionaler) Mitbewerber legte sehr gute Kernkompetenzen im Bereich des automotiven Messe- und Eventmanagements dar. Es waren jedoch u. a. fehlende und kaum für die Aufgabenwahrnehmung kompensierbare Defizite im Bereich der Wissenschaftskommunikation deutlich, sowie eine wenig überzeugende kommunikative Netzwerkstrategie mit der Hochschullandschaft. Der Bewerber erreichte in mehreren Kriterien nicht die erforderliche Mindestpunktzahl und wurde entsprechend vom weiteren Wettbewerb ausgeschlossen.

2.2

In der zweiten Verfahrensrunde musste der verbliebende Bewerber das Angebot konkretisieren und ein tragfähiges Konzept zum Betrieb vorlegen und einem Auswahlgremium präsentieren.

Bewertet wurden dabei:

1. Geplantes Veranstaltungsangebot
 - 1.1 Verständnis für das Projekt, Bezüge zur Nutzungsbeschreibung
 - 1.2 Vielseitigkeit, Innovation, Attraktivität, Erlebniswert
 - 1.3 Methodik zur Herangehensweise

2. Einbeziehung von Netzwerkpartner*innen
 - 2.1 Konzept zur Einbindung von Akteuren aus Wissenschaft und Hochschule
 - 2.2 Kommunikativer Ansatz zum Auf- und Ausbau eines Kommunikationsnetzwerkes
3. Marketing-/Öffentlichkeitsarbeit mit Schwerpunkt Wissenschaftskommunikation
 - 3.1 Konzept zum Einsatz verschiedener Kommunikationswege
 - 3.2 Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen
4. Besondere Eignung der Projektleitung / des eingesetzten Personals
 - 4.1 Erfahrung in Projektorganisation, Vernetzung, Moderation, Kostenkalkulation und Identifikation

Der Bewerber Bielefeld Marketing erzielte dabei durchgehend sehr gute bis hervorragende Leistungen. Besonders positiv zu bewerten war, dass keine reine Wiedergabe und Ausschmückung des bekannten Konzeptes erfolgte, sondern eine deutlich erkennbare Transferleistung ersichtlich wurde. Vorhandene Ideen wurden weitergedacht, neu bewertet und um aktuelle Aspekte ergänzt. Der Bewerber überzeugte mit einer sehr zukunftsorientierten Auseinandersetzung mit den Erfordernissen und Erwartungen an die WissensWerkStadt. Dabei wurden zum einen sachliche Themen unter wissenschaftlichen sowie wirtschaftlichen Blickwinkeln sehr analytisch betrachtet, zum anderen aber auch bereits eine positive emotionale Ebene aufgebaut, die künftige Nutzer*innen und Netzwerkpartner*innen sehr ansprechen wird.

3. Ergebnis des Vergabeverfahrens

Die Bielefeld Marketing GmbH konnte sich im Verfahren überzeugend durchsetzen. Die Vergabedokumentation wurde am 30.11.2021 erstellt. Die Beteiligung des Rechnungsprüfungsamtes ist bereits erfolgt. Die Vergabe des Betriebes soll daher nun entsprechend erfolgen.

Oberbürgermeister

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.